Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Nordendorf : TSV Kühbach 1924 II
Freitag, 05.11.2021, 20:15 Uhr

Sieg für den SV Nordendorf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der SV Nordendorf am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf den TSV Kühbach 1924 II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Hartmann / Wagner.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 9:11, 12:10, 13:11, 5:11, 7:11 hieß es am Ende, als Hartmann / Wagner und Euba / Schneider am Tisch die Klingen kreuzten. Unglücklich waren Reich / Nittbaur in der Partie gegen Morhart / Durner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf seiner Habenseite verbuchte. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Schlembach / Schlembach und Schiessl / Frank, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Patrick Euba zeigte Linus Reich hingegen seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Beim 3:0-Sieg gelang es Tim Schlembach Dieter Morhart deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Michael Hartmann und Alois Durner den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hartmann zu Ende ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dirk Schneider wurden danach Markus Wagner ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Richard Frank konnte Josef Nittbaur anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Robin Schlembach beim 11:5, 10:12, 11:6, 5: 11, 11:9 gegen Christian Schiessl zu verrichten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schlembach endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Kaum eine Chance ließ Linus Reich bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Dieter Morhart. Einen Zähler für das Team verpasste Tim Schlembach bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Patrick Euba. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Michael Hartmann die Partie gegen Dirk Schneider noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Markus Wagner beim 2:3 gegen Alois Durner. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der Start in die Partie hätte für Josef Nittbaur besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christian Schiessl noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Robin Schlembach und Richard Frank beendet, das Robin Schlembach letztendlich gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Hartmann / Wagner Morhart / Durner in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hartmann / Wagner zu Ende ging.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (14:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Nordendorf am 19.11.2021 gegen den TSV Kühbach 1924 möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2021 gegen den TSV Zusmarshausen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:
SV Nordendorf
Doppel: Hartmann / Wagner (1), Reich / Nittbaur (0), Schlembach / Schlembach (0)
Einzel: L. Reich (2), T. Schlembach (1), M. Hartmann (2), M. Wagner (0), J. Nittbaur (1), R. Schlembach (2)
TSV Kühbach 1924 II
Doppel: Morhart / Durner (1), Euba / Schneider (1), Schiessl / Frank (1)
Einzel: D. Morhart (0), P. Euba (1), D. Schneider (1), A. Durner (1), C. Schiessl (0), R. Frank (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (14:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").